

„Forum Nachhaltige Lehre“
Pforzheim-Hohenwart am 21. – 22. November 2013

Projektsteckbrief

- Studienmodelle individueller Geschwindigkeit
 Willkommen in der Wissenschaft

Bitte geben Sie einen kurzen prägnanten Überblick über Ihr Projekt. Der Steckbrief sollte ein bis maximal zwei Seiten nicht überschreiten.

Hochschule	Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
Projekttitel	Das „Mannheimer Musikpädagogische Modell“ (M³): Phasenvernetzung durch Forschendes Lernen
Projektverantwortliche und –bearbeiter/innen	Projektleitung: Prof. Dr. Martina Benz (Professorin für Musikpädagogik und Leiterin des Studiengangs Schulmusik) Mitwirkung: Dr. Jörg Breitweg (Fachleiter für Musik am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymn.) Heidelberg)
Projektziele	Das <i>Mannheimer Musikpädagogische Modell</i> strebt eine stärkere Vernetzung zwischen wissenschaftlicher Musikpädagogik an der Hochschule und der Musikunterrichtspraxis an Schulen, d.h. zwischen Studierenden des Studiengangs Schulmusik und Musiklehrenden, an, um auf diese Weise zu einer nachhaltigen Optimierung der schulmusikalischen Aus- und Weiterbildung beizutragen. Es ist beabsichtigt, dass Studierende der Musikhochschule Mannheim im Sinne des „Forschenden Lernens“ eigene Unterrichtsfor-schungsprojekte durchführen, die in einem überschaubaren Zeitraum realisierbar sind. Die Forschungsfragen werden im Team mit Musik-Lehrkräften an Gymnasien der Region sowie Lehrenden im Fach Musik am Studien-seminar Heidelberg (Gymnasien) entwickelt, um einen multiperspektivischen, mehrdimensionalen forschenden Blick auf die Praxis zu richten und somit praxisrelevante Ergebnisse erzielen zu können.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • ein wissenschaftlicher Lehrauftrag für „Grundlagen der musikpädagogischen Praxisforschung“, zurzeit mit 3 SWS • Unterrichtspraktische Begleitung der Forschungsprojekte durch Dr. Breitweg • Hilfskraftstunden für die Koordination der Kontakte zu den Schulen, Aktualisierung der Homepage etc. • Ausstattung eines Raums als „Studio Schulmusik“ im Sinne einer Forschungswerkstatt mit Basislaptops, der Software <i>atlas.ti</i> für die Datenauswertung, Grundlagenliteratur • in Vorbereitung: Anschaffung von Videokameras für die Video-grafie von Musikunterricht

<p>Stand der Umsetzung / Zwischenbilanz</p>	<p>Drei Blockseminare „Grundlagen der musikpädagogischen Praxisforschung“ wurden an der Musikhochschule bereits durchgeführt.</p> <p>Inzwischen sind zwei Forschungsprojekte zu einem sehr erfolgreichen Abschluss gekommen:</p> <p>A.: <i>„Lernen musiktheoretischer Inhalte unter Einbeziehung von Jugendkulturen im Musikunterricht“</i> <u>Methode:</u> Teilnehmende Beobachtung; Qualitative Befragung</p> <p>B.: <i>„Störungen im Musikunterricht. Ursachen – Reaktionen - Perspektiven“</i> <u>Methode:</u> Qualitative Befragung; Teilnehmende Beobachtung</p> <p>Folgende Projekte sind in Bearbeitung:</p> <p>C.: <i>„Wie kann Musiktheorie unterrichtet werden, damit Schüler daraus einen Nutzen für ihre eigene Musikpraxis ziehen können?“</i> <u>Methode:</u> Qualitative Befragung; Dokumentenanalyse</p> <p>D.: <i>„Worin liegen die Beweggründe von Jungen, sich im neu gegründeten Knabenchor Mannheim zu engagieren?“</i> <u>Methode:</u> Qualitative Befragung</p> <p>E.: <i>„Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Bewertung des Schülers durch den Lehrer und der Lernmotivation des Schülers?“</i> <u>Methode:</u> Qualitative Befragung</p> <p>F.: <i>„Welche Erfahrungen ziehen die Lehrkräfte aus verschiedenen Singkonzepten der US-amerikanischen und der deutschen Musikpädagogik?“</i> <u>Methode:</u> Qualitative Befragung, auch durch Telefoninterviews</p> <p>Ein Symposium mit integriertem Workshop für Studierende und Musiklehrkräfte ist für März 2014 geplant. Es sollen Ergebnisse und Teilergebnisse aus den einzelnen Forschungsprojekten vor- und im Hinblick auf ihre unterrichtspraktische Relevanz zur Diskussion gestellt werden. Des Weiteren sind offene Interpretationswerkstätten geplant, innerhalb derer die Beteiligten gemeinsam an der Auswertung bereits erhobener Daten arbeiten.</p>
---	--